



## **Das Programm**

Der Tag der Jugendsession startet um 09.00 Uhr mit Kaffee und Gipfeli. Um 09.30 Uhr geht es weiter mit der Eröffnung und Begrüssung der TeilnehmerInnen. Mit einer Rede eines Gastes wird die Jugendsession eingeleitet.

Um 10.00 Uhr beginnen die Themen-Workshops, für welche du dich im Voraus anmelden kannst. Die Workshops werden von einem Workshopleiter oder Workshopleiterin geführt und von einem Experten oder einer Expertin unterstützt und begleitet. In den Workshops befasst sich jede Gruppe mit einem bestimmten Thema und letztlich wird eine oder mehrere Forderungen (maximal 3) ausgearbeitet.

Während den Pausen am Vormittag und am Nachmittag besteht die Möglichkeit verschiedene Organisationen, die sich mit dem Thema der politische Beteiligung der Jugend beschäftigen, kennenzulernen.

Um 12.00 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen statt. Zu Beginn des Nachmittags hat nochmals ein Gast das Wort. Dann wird in einer letzten Workshop-Runde den Forderungen der letzte Schliff gegeben. Anschliessend beginnt der Höhepunkt des Tages: das gemeinsame Plenum. Dabei sind alle Jugendlichen wieder im Landratssaal zusammen. Es werden alle Forderungen vorgestellt um anschliessend darüber abzustimmen. Ungefähr um 16.00 Uhr ist die Jugendsession zu Ende.

Zum Ausklang des Tages werden schliesslich alle TeilnehmerInnen vom Jugendparlament auf einen Drink/Getränk in Glarus eingeladen. Dies bietet nochmals die Möglichkeit gemütlich zusammensitzten und neue Kontakte zu knüpfen.

## **Die Forderungen**

Am Vormittag und am frühen Nachmittag beschäftigen sich die Teilnehmenden mit drei spezifischen Themen (z. Bsp. Digitalisierung). Dabei werden sie von einem ProjektleiterIn und einem ExpertIn begleitet. In den Themen-Workshops geht es darum Bereiche/Aspekte zu finden, wo der Kanton Glarus aus Sicht der Teilnehmenden noch Nachholbedarf hat. Diese Bereiche wollen wir identifizieren und dann zusammen versuchen Forderungen zu stellen, damit der Kanton Glarus Verbesserungen vornehmen kann. Eine Forderung vom letzten Jahr im Bereich Mobilität war zum Beispiel, dass die Jugendsession gefordert hatte, dass der Kanton Glarus Elektroladestationen für Elektrofahrzeuge fördert.

Nun fragst du dich sicher, was den mit den Forderungen, welche am Vormittag und am frühen Nachmittag in den Workshops formuliert werden, passiert? Die Forderungen werden am Plenum von den jeweiligen Gruppen vorgestellt. Ihr könnt dann darüber diskutieren, Abänderungsanträge stellen (zum Beispiel etwas abschwächen oder noch mehr fordern) und am Schluss stimmen wir dann alle darüber ab, ob die Forderungen angenommen oder abgelehnt werden wollen. Alle Forderungen, welche bei der Abstimmung im Landratssaal angenommen werden, werden vom Vorstand der Jugendsession an die beauftragten Stellen (z. Bsp. an LandrätInnen) weitergeleitet. Ausserdem werden die Forderungen den Regierungen des Kantons Glarus zugestellt.

## **Die TeilnehmerInnen**

Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum Alter von 26 Jahren, die im Kantonen Glarus wohnen oder arbeiten sind herzlich eingeladen, an der Jugendsession teilzunehmen.